

B III 4 – j 2001

**Personal an den Hochschulen des Saarlandes
sowie Habilitationen 2001**



Ausgegeben im August 2002

Einzelpreis 3,60 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
m	=	männlich
w	=	weiblich
i	=	insgesamt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Erhebung des Hochschulpersonals sowie der Personalstellen ist das novellierte Gesetz über die Bundesstatistik für das Hochschulwesen (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2 414), zuletzt geändert durch Artikel 7 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes (3. StatBerG) vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3 158). Diese Statistik wird jährlich - erstmals für 1992 - mit Stichtag 1. Dezember nach dem neuen Erhebungskonzept durchgeführt.

Die Hochschulverwaltungen melden das gesamte haupt- und nebenberuflich tätige Personal, untergliedert nach wissenschaftlichem und künstlerischem bzw. Verwaltungs-, technischem und sonstigem Personal. Das Erhebungsprogramm umfasst außer der Art des Dienst-/Beschäftigungsverhältnisses auch die Gliederung nach Kategorien, Lehr- und Forschungsbereichen sowie die Art der Finanzierung. Die Beschäftigten werden nach ihrer Zugehörigkeit zur jeweils kleinsten organisatorischen Einheit (Lehrstuhl, Institut, Fachbereich, Zentrale Einrichtung) erfasst. Da Personen in verschiedenen Bereichen der Hochschule eingesetzt sein können - z. B. mit zusätzlichem Lehrauftrag - handelt es sich bei den Gesamtzahlen um eine Fallzählung. Aufgeteilte Stellen werden anteilmäßig nachgewiesen, wodurch im Tabellenteil Rundungsdifferenzen auftreten. Ein direkter Vergleich dieser Ergebnisse mit denen der allgemeinen Personalstandserhebung im öffentlichen Dienst lässt sich wegen unterschiedlicher Abgrenzungen/Erhebungstermine nur mit Einschränkungen vornehmen.

Des Weiteren enthält dieser Bericht auch Ergebnisse der Habilitationsstatistik, die seit 1980 im Rahmen der amtlichen Statistik durchgeführt wird.

Auf geschlechtsspezifische Doppelformulierungen wurde im Text sowie in den tabellarischen und grafischen Darstellungen zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit bzw. aus Platzgründen verzichtet.

1. Ergebnisse der Erhebung des Hochschulpersonals sowie der Personalstellen

Zu Vergleichszwecken sind in der nachstehenden Übersichtstabelle einige Eckdaten zusammengestellt. Die teilweise sprunghaften Schwankungen in der zeitlichen Entwicklung resultieren aus den mehrfach geänderten Erhebungsmodalitäten. So erhöhte sich ab 1979 der Personalbestand der Universitätskliniken, der bis dahin nur die Beschäftigten der medizinischen Fakultät umfasste, um fast 3 000 durch die Einbeziehung des Landeskrankenhauses Homburg, das die Funktion von Universitätskliniken wahrnimmt. Von 1988 bis einschließlich 1993 zählte auch die Kinderklinik Neunkirchen-Kohlhof zum LKH Homburg. Ab 1981 schließen die Ergebnisse erstmals das Personal der Verwaltungsfachhochschule mit ein, ab 1989 kam die Hochschule der Bildenden Künste Saar hinzu und ab 1990 die Private Fachhochschule für Bergbau, die auf Grund der rezessiven Lage im Montanbereich ab Wintersemester 1997/98 den Studienbetrieb bis auf weiteres ausgesetzt hat.

1 Entwicklung des Hochschulpersonals 1976 bis 2001

Jahres- ende	Personal ins- gesamt ¹⁾²⁾	Davon		Davon					Stellen laut Haushaltsplan ³⁾	
		wissen- schaftliches und künstleri- sches Personal	Verwal- tungs-, technisches und sonstiges Personal	hauptberufliches Personal			neben- berufliches Personal ²⁾	ins- gesamt	für wissen- schaftl./ künstl. Personal	
				zusam- men	und zwar					
					Professoren/ innen	teilzeit- beschäftigt				nicht aus Stellenplan finanziert
1976	3 785	2 328	1 457	3 219	414	.	375	566	2 513	1 247
1978	3 696	1 744	1 952	2 575	409	.	354	1 121	2 486	1 361
1980	6 934	2 109	4 825	5 887	417	839	542	1 047	5 237	1 358
1982	6 742	2 369	4 373	6 026	410	946	516	716	5 422	1 509
1984	7 010	2 464	4 546	6 218	436	1 097	658	792	5 323	1 375
1986	7 403	2 659	4 744	6 510	417	1 174	766	893	5 431	1 432
1988	7 994	2 726	5 268	7 184	411	1 408	770	810	6 058	1 494
1990	8 437	2 933	5 504	7 417	441	1 533	503	1 020	6 335	1 575
1992	9 539	3 498	6 041	8 189	432	1 923	746	1 350	6 513	1 585
1994	9 502	3 623	5 879	8 030	432	1 962	756	1 472	6 367	1 622
1996	9 081	3 450	5 631	7 810	431	1 972	734	1 271	6 424	1 583
1998	9 218	3 603	5 615	7 820	422	2 078	814	1 398	6 407	1 600
2000	8 921	3 423	5 498	7 611	421	2 118	628	1 310	6 350	1 586
2001	8 986	3 460	5 526	7 717	415	2 180	678	1 269	6 333	1 580

1) Ab 1979 gesamter Personalbestand der Universitätsklinik Homburg, bis 1978 nur Bereich "Forschung und Lehre". 2) Ab 1992: ohne studentische Hilfskräfte. 3) Einschließlich nicht besetzte Stellen (2001 = 322 Stellen).

2 Hauptberufliches Personal nach Art der Finanzierung 2001

Hochschule	a ¹⁾ b ¹⁾	Personal insgesamt	Davon finanziert aus ...						Dagegen 2000
			Stellen- plan ²⁾	sonstigen Haushalts- mitteln	Dritt- mitteln	ABM	nicht aus Hochschul- mitteln ³⁾	ohne Angaben	
Universität	a	1 996	1 507	151	338	-	-	-	1917
	b	5 291	5 136	18	95	42	-	-	5270
darunter Klinikum ⁴⁾	a	873	753	30	90	-	-	-	839
	b	4 258	4 179	9	70	-	-	-	4169
Hochschule für Musik und Theater	a	34	34	-	-	-	-	-	34
	b	23	23	-	-	-	-	-	23
Hochschule der Bildenden Künste	a	24	24	-	-	-	-	-	24
	b	24	24	-	-	-	-	-	25
Hochschule für Technik und Wirtschaft	a	106	103	1	2	-	-	-	105
	b	164	157	1	6	-	-	-	158
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	a	11	11	-	-	-	-	-	11
	b	8	8	-	-	-	-	-	6
Verwaltungs-Fachhochschule	a	23	6	-	-	-	17	-	25
	b	13	6	-	-	-	7	-	13
Hochschulen insgesamt	a	2 194	1 685	152	340	-	17	-	2116
	b	5 523	5 354	19	101	42	7	-	5495
	insg.	7 717	7 039	171	441	42	24	-	7611
Dagegen 2000	a	2 116	1 677	154	276	-	9	-	.
	b	5 495	5 306	22	99	59	9	-	.
	insg.	7 611	6 983	176	375	59	18	-	.

1) a: wissenschaftliches und künstlerisches Personal, b: nichtwissenschaftliches Personal. 2) Einschließlich Hochschulsonderprogramme. 3) Abgeordnet. 4) Medizinische Fakultät und Krankenhausbereich.

**3 Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal, Stellen
sowie Betreuungsrelationen 1980, 1990, 1995, 2000 und 2001**

Hochschulart	Jahres- ende	Personal insgesamt	Dar.: Profes- soren	Stellen ¹⁾ lt. Haus- haltsplan	Studierende						
					Anzahl	je Beschäftigten		je Professor		je Stelle	
					im Saarland	im Bundes- gebiet	im Saar- land	im Bundes- gebiet	im Saar- land	im Bundes- gebiet	
Universitäten ²⁾ (einschl. Klinikum)	1980	1 456	293	1 214	13 803	9,5	10,7	47,1	44,9	11,4	12,1
	1990	1 749	290	1 399	19 801	11,3	11,8	68,3	60,4	14,2	15,8
	1995	1 931	256	1 377	19 180	9,9	10,4	74,9	60,4	13,9	13,9 ²⁾
	2000	1 917	265	1 405	16 272	8,5	9,0	61,4	58,6	11,6	13,5 ²⁾
	2001	1 996	256	1 398	16 269	8,2	.	63,6	.	11,6	.
Kunsthochschulen	1980	35	22	35	279	8,0	10,8	12,7	17,6	8,0	9,8
	1990	46	37	49	498	10,8	11,5	13,5	16,8	10,2	10,8
	1995	50	42	55	568	11,4	8,9	13,5	13,8	10,3	8,7
	2000	58	48	56	570	9,8	9,3	11,9	14,8	10,2	8,6
	2001	58	48	57	584	10,1	.	12,2	.	10,2	.
Fachhochschulen	1980	106	102	109	1 930	18,2	21,7	18,9	25,3	17,7	19,6
	1990	119	114	127	3 723	31,3	33,7	32,7	39,7	29,3	31,0
	1995	126	116	130	3 426	27,2	27,2	29,5	35,3	26,4	24,6
	2000	141	108	125	3 128	22,2	25,4	29,0	33,2	25,0	24,9
	2001	140	111	125	3 322	23,7	.	29,9	.	26,6	.
INSGESAMT	1980	1 597	417	1 358	16 012	10,0	12,2	38,4	36,7	11,8	13,1
	1990	1 914	441	1 575	24 022	12,6	14,5	54,5	51,2	15,3	18,2
	1995	2 107	414	1 562	23 174	11,0	12,2	56,0	49,3	14,8	15,3
	2000	2 116	421	1 586	19 970	9,4	11,4	47,4	47,4	12,6	15,1
	2001	2 194	415	1 580	20 175	9,2	.	48,6	.	12,8	.

1) Einschließlich nicht besetzte Stellen (2001 = 69). 2) Universitäten einschließlich Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen.

Größe und Aufgabenbereich der einzelnen Hochschulen führen zu erheblichen Abweichungen hinsichtlich der Relation zwischen hauptberuflichem und nebenberuflichem Personal. Während die Katholische Hochschule für Soziale Arbeit im Berichtsjahr neben 19 hauptberuflich Beschäftigten 32 nebenberufliche Kräfte meldete, betrug der Anteil des nebenberuflichen Personals an der Universität - ohne studentische Hilfskräfte - nur 11,7 Prozent. Für die übrigen Hochschulen errechneten sich Anteilswerte zwischen 23,5 % und 72,5 %. Das nebenberufliche Personal ist im Zeitablauf - vor allem an den kleinen Hochschulen - starken Schwankungen unterworfen. Die absoluten Zahlen lassen keine Rückschlüsse auf den jeweiligen Beschäftigungsumfang zu; so kann beispielsweise ein Lehrbeauftragter mit sechs Stunden im nächsten Jahr durch drei Personen mit je zwei Stunden ersetzt werden. Zudem liegen den Hochschulen am Stichtag die Daten der Lehrbeauftragten teilweise noch nicht vor; dies führte beispielsweise 1993 und 1995 zu einer Untererfassung der Lehrbeauftragten an der medizinischen Fakultät der Universität. Von den 7 717 im Berichtsjahr 2001 an den saarländischen Hochschulen hauptberuflich Beschäftigten gehörte nur gut ein Viertel (28,4 %) dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an; dieser Anteil lag an der Universität - bedingt u.a. durch den Klinikbereich - mit 27,3 % weit unter den entsprechenden Werten der übrigen Hochschulen, die zwischen 63,9 % an der Fachhochschule für Verwaltung und 39,3 % an der Hochschule für Technik und Wirtschaft lagen. Das hauptberufliche nichtwissenschaftliche Personal setzte sich wie folgt zusammen: Verwaltungspersonal (946), Bibliothekspersonal (145), technisches und sonstiges Personal (1 176), Pflegepersonal (1 750), Arbeiter (1 141) sowie Praktikanten/Auszubildende (365).

Das hauptberufliche wissenschaftliche und künstlerische Personal wird - entsprechend dem Hochschulrahmengesetz - in die Gruppen „Professoren“ (415), „Hochschulassistenten“ (113), „Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter“ (1 577) sowie „Lehrkräfte für besondere Aufgaben“ (89) unterteilt. Zu Letzteren zählen auch die Fachhochschul-Assistenten, die an der Hochschule für Technik und Wirtschaft nur in der Forschung tätig sind. Die Personalstruktur gestaltet sich je nach Hochschulart recht unterschiedlich. Während an der Universität der Anteil der Professoren nur 12,8 % ausmachte, rechneten an den anderen Hochschulen zwischen

66,7 % und hundert Prozent des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals zur Gruppe der Professoren, ausgenommen die Fachhochschule für Verwaltung, die nur Lehrkräfte für besondere Aufgaben beschäftigt.

Die saarländischen Hochschulen meldeten Ende 2001 insgesamt 6 333 Stellen laut Haushaltsplan, darunter 1 580 für wissenschaftliches und künstlerisches Personal. Im einzelnen entfielen auf die Universität 5 966, darunter 4 431 im Klinikum (Medizinische Fakultät und Krankenhausbereich), die Hochschule für Technik und Wirtschaft 241, die Hochschule für Musik und Theater 54, die Hochschule der Bildenden Künste 44, die Katholische Hochschule für Soziale Arbeit 17 sowie die Fachhochschule für Verwaltung 11 Stellen. Insgesamt waren 322 Stellen nicht besetzt, darunter 308 an der Universität.

Ein Vergleich zwischen dem hauptberuflichen Personalbestand und den nachgewiesenen Stellen ist nur mit Einschränkungen möglich, da Personen bestimmter Dienstbezeichnungen Stellen anderer Personalkategorien innehaben bzw. aus einer Planstelle mehrere Teilzeitbeschäftigte bezahlt werden können. Die Hochschulen meldeten insgesamt 2 183 Teilzeitkräfte, darunter 1 701 im nichtwissenschaftlichen Bereich. Außerhalb des Stellenplans finanziert wurden 678 hauptberuflich Beschäftigte und zwar aus Drittmitteln 483 (darunter 42 ABM-Kräfte beim nichtwissenschaftlichen Personal), aus sonstigen Haushaltsmitteln 171 Personen, während 24 Personen nicht aus Hochschulmitteln bezahlt wurden (Abordnungen). Beim wissenschaftlichen Personal betrug der Anteil der nicht aus dem Stellenplan Finanzierten 23,2 %, beim nichtwissenschaftlichen Personal hingegen nur 3,1 %.

Wie Übersicht 3 erkennen lässt, zeichnet sich der unterschiedliche Personalaufbau der einzelnen Hochschularten auch in den jeweiligen Betreuungsrelationen (Immatrikulierte je Professor) ab. Die Zahl der zu betreuenden Studierenden lag bei der Professorenschaft der Universität insgesamt mit 63,6 erheblich über der der übrigen Hochschulen. Ohne Klinikum errechnet sich sogar eine Betreuungsrelation von 74,0 Immatrikulierten je Professor. Bei der mit 30,3 relativ günstig erscheinenden Betreuungsrelation der 1 846 Medizinstudenten ist jedoch zu berücksichtigen, dass die 61 Professoren der medizinischen Fakultät nicht nur in Lehre und Forschung tätig sind, sondern auch Funktionen im Krankenhausbereich wahrnehmen. Auf Grund des breiten „akademischen Mittelbaus“ der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter ergaben sich indessen in Bezug auf die insgesamt hauptberuflich Beschäftigten für die Universität wesentlich günstigere Betreuungsquoten als für die Fachhochschulen, da dort, wie bereits erwähnt, in stärkerem Maße nebenberufliche Lehrbeauftragte eingesetzt sind. Bei Vergleichen müssen auch die unterschiedlichen Relationen zwischen Lehre und Forschung an den einzelnen Institutionen beachtet werden.

Die Auswertungen nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen sind seit 1992 nach Fachgebieten bzw. organisatorischen Einheiten möglich.

Fast vier Zehntel des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals waren Ende 2001 nach der fachlichen Zugehörigkeit im Bereich Human-/Zahnmedizin (38,5 %) tätig; es folgten Mathematik/Naturwissenschaften mit 22,4 % sowie Sprach- und Kulturwissenschaften mit 14,4 %. Dagegen konzentriert sich der Nachweis des nichtwissenschaftlichen Personals zu 53,9 bzw. 35,9 Prozent auf Medizin bzw. die Zentralen Einrichtungen. Die einzelnen Hochschulen sind nach Fächergruppen und der organisatorischen Zugehörigkeit im Tabellenteil ausführlich dargestellt.

Vom wissenschaftlichen und künstlerischen Personal - ohne studentische Hilfskräfte - waren insgesamt 995 oder 28,8 % Frauen, gegenüber 15,6 % im Jahr 1980. Im Vergleich dazu betrug der Anteil der im Wintersemester 2001/2002 eingeschriebenen Studentinnen 45,7 Prozent. Von den Wissenschaftlerinnen waren 610 hauptberuflich und 385 nebenberuflich tätig. Hinzu kommen 464 studentische Hilfskräfte, die jedoch aus Vergleichsgründen in der Texttafel nicht nachgewiesen sind.

Beim nichtwissenschaftlichen Personal errechnet sich insgesamt ein Frauenanteil von 72,5 %. Im höheren Dienst beläuft sich ihre Quote jedoch auf nur 36,1 Prozent. Die 1 698 hauptberuflichen Teilzeitkräfte sind fast ausschließlich (96,5 %) Frauen.

Nach dem ab 1992 gültigen Erhebungskonzept wird das Alter des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals jährlich erfasst. Die Altersstruktur des hauptberuflichen Personals nach Personalgruppen und Hochschulen ist in Tabelle 1.5 nachgewiesen. Während fast drei Fünftel (58,3 %) der Professorenschaft Ende 2001 fünfzig Jahre und älter waren, gehörten dieser Altersgruppe vom übrigen wissenschaftlichen/künstlerischen Personal nur 13,5 % an, 22,9 % waren jünger als dreißig Jahre.

Weitere Auswertungen ergaben, dass Ende 2001 an den Hochschulen 269 habilitierte Wissenschaftler beschäftigt waren, darunter 102 Mediziner, 57 im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich und 53 in den Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Durchschnittsalter bei der Habilitation betrug 37,5 Jahre, bei der ersten Berufung zum Professor 40,6 Jahre.

4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach dem Geschlecht 1990, 1995, 2000 und 2001

Hochschule	Jahr	Personal ²⁾		Davon									
				Haupt-berufliches Personal		davon						Neben-berufliches Personal ²⁾	
						Professoren		wissenschaftl. u. künstlerische Mitarbeiter ¹⁾		Lehrkräfte für besondere Aufgaben			
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Universität (einschl. Klinikum)	1990	2 359	605	1 749	423	290	9	1 391	385	68	29	610	182
	1995	2 638	665	1 931	460	256	9	1 613	426	62	25	707	205
	2000	2 904	861	1 917	539	265	24	1 593	488	59	27	987	322
	2001	2 957	905	1 996	584	256	17	1 686	543	54	24	961	321
Hochschule für Musik und Theater	1990	111	28	33	7	26	5	-	-	7	2	78	21
	1995	111	30	31	8	27	8	-	-	4	-	80	22
	2000	114	35	34	8	32	8	-	-	2	-	80	27
	2001	100	29	34	8	32	8	-	-	2	-	66	21
Hochschule der Bildenden Künste	1990	33	8	13	3	11	2	-	-	2	1	20	5
	1995	53	13	19	3	15	2	-	-	4	1	34	10
	2000	53	11	24	5	16	2	1	1	7	2	29	6
	2001	53	9	24	5	16	2	-	-	8	3	29	4
Hochschule für Technik und Wirtschaft	1990	223	20	95	1	95	1	-	-	-	-	128	19
	1995	209	25	97	3	97	3	-	-	-	-	112	22
	2000	210	38	105	7	97	4	5	1	3	2	105	31
	2001	189	28	106	8	100	5	4	2	2	1	83	20
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	1990	62	19	8	3	7	2	-	-	1	1	54	16
	1995	54	25	10	2	10	2	-	-	-	-	44	23
	2000	44	18	11	3	11	3	-	-	-	-	33	15
	2001	43	14	11	3	11	3	-	-	-	-	32	11
Private Fachhochschule für Bergbau	1990	34	-	12	-	12 ³⁾	-	-	-	-	-	22	-
	1995	35	1	11	-	9 ³⁾	-	-	-	2	-	24	1
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Verwaltung	1990	111	1	4	-	-	-	-	-	4	-	107	1
	1995	90	2	8	-	-	-	-	-	8	-	82	2
	2000	98	9	25	4	-	-	-	-	25	4	73	5
	2001	118	10	23	2	-	-	-	-	23	2	95	8
INSGESAMT	1990	2 933	681	1 914	437	441	19	1 391	385	82	33	1 019	244
	1995	3 190	761	2 107	476	414	24	1 613	426	80	26	1 083	285
	2000	3 423	972	2 116	566	421	41	1 599	490	96	35	1 307	406
	2001	3 460	995	2 194	610	415	35	1 690	545	89	30	1 266	385

1) Einschließlich Hochschul-/wissenschaftliche Dozenten/Assistenten (2001: 113 Personen). 2) Ab 1992 ohne studentische Hilfskräfte. 3) Dozenten, die Professorenaufgaben wahrnehmen.

2. Ergebnisse der Habilitationsstatistik

An der Universität des Saarlandes haben sich im Jahre 2001 insgesamt 23 Wissenschaftler und sechs Wissenschaftlerinnen habilitiert (darunter 14 in Humanmedizin) und damit die „Venia legendi“ in ihrem Fachgebiet sowie das Recht erworben, die Bezeichnung „Privatdozent/-dozentin“ zu führen. Von ihnen standen 24 in einem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule bzw. Universitätsklinik. Das Durchschnittsalter der Habilitierten betrug 40,5 Jahre; dabei lag die Spannweite der Einzelwerte zwischen 33 und 60 Jahren.

In den Jahren 1980 bis 2001 wurden im Saarland insgesamt 410 Habilitationsverfahren (ohne Umhabilitierungen) abgeschlossen, davon allein 201 an der medizinischen Fakultät. Es folgten die Fächergruppen Mathematik/Naturwissenschaften mit 82, Sprach- und Kulturwissenschaften mit 75, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 37, Ingenieurwissenschaften mit neun sowie Kunst bzw. Sportwissenschaft mit zusammen sechs Habilitationen. 293 Personen standen zum Zeitpunkt der Habilitationen in einem Beschäftigungsverhältnis zur Universität oder zum Universitätsklinikum.

Unter den seit 1980 Habilitierten befanden sich nur 43 Frauen, darunter 16 im Bereich Sprach- und Kulturwissenschaften und 14 in Humanmedizin. 27 Habilitierte besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit, neun von ihnen erhielten die Lehrbefugnis für ein Fachgebiet der Humanmedizin.

5 Habilitationen*) 1980 bis 2001

Kalender-jahr	Habilitationen		Davon in der Fächergruppe									
			Sprach- und Kulturwissenschaften einschließlich Kunst- und Sportwissenschaften		Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		Mathematik, Naturwissenschaften		Humanmedizin		Ingenieurwissenschaften	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1980	7	-	3	-	1	-	1	-	1 ¹⁾	-	1	-
1985	13	1	1	-	-	-	1	-	11	1	-	-
1990	11	1	1	-	2	-	3	-	5	1	-	-
1991	15	2	4	-	3	1	2	-	6	1	-	-
1992	24	3	9	1	2	-	3	-	9	2	1	-
1993	19	1	5	1	1	-	4	-	9	-	-	-
1994	14	2	2 ²⁾	1	1	-	4	-	6	1	1	-
1995	20	2	4	2	1	-	5	-	10	-	-	-
1996	27	5	5	1	3	-	8	2	11	2	-	-
1997	25	2	6 ³⁾	1	3	1	4	-	12	-	-	-
1998	22	2	5	1	1	-	5	1	11	-	-	-
1999	30	5	3	2	-	-	14	2	13	1	-	-
2000	32	5	8 ⁴⁾	2	5	1	6	-	12	2	1	-
2001	29	6	9 ²⁾	2	1	-	3	2	14	2	2	-

*) Ohne Umhabilitierungen. 1) Änderung der Habilitationsordnung. 2) Einschließlich 1 Habilitation in Sportwissenschaft. 3) Einschließlich 1 Habilitation in Musikwissenschaft. 4) Einschließlich eine Habilitation in Kunstgeschichte und 1 Habilitation in Musik, Musikwissenschaft.

1 PERSONAL AN DEN HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

1.1 Personal am 1.12.2001 nach Hochschulen und Art des Beschäftigungsverhältnisses

Hochschule		Personal ins- gesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen ¹⁾	hauptberuflich			neben- beruflich ¹⁾	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
HOCHSCHULEN										
INSGESAMT	m	4 592	3 070	1 584	1 341	243	1 486	1 522	1 459	63
	w	5 463	1 459	610	371	239	849	4 004	2 366	1 638
	i	10 055	4 529	2 194	1 712	482	2 335	5 526	3 825	1 701
Universitäten										
Universität (ohne Klinikum)	m	2 191	1 798	842	651	191	956	393	373	20
	w	1 580	940	281	134	147	659	640	282	358
	i	3 771	2 738	1 123	785	338	1 615	1 033	655	378
Klinikum ²⁾	m	1 867	848	570	523	47	278	1 019	984	35
	w	3 664	425	303	214	89	122	3 239	2 030	1 209
	i	5 531	1 273	873	737	136	400	4 258	3 014	1 244
Zusammen	m	4 058	2 646	1 412	1 174	238	1 234	1 412	1 357	55
	w	5 244	1 365	584	348	236	781	3 879	2 312	1 567
	i	9 302	4 011	1 996	1 522	474	2 015	5 291	3 669	1 622
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik und Theater	m	82	71	26	24	2	45	11	9	2
	w	41	29	8	6	2	21	12	4	8
	i	123	100	34	30	4	66	23	13	10
Hochschule der Bildenden Künste	m	62	50	19	17	2	31	12	12	-
	w	25	13	5	5	-	8	12	3	9
	i	87	63	24	22	2	39	24	15	9
Zusammen	m	144	121	45	41	4	76	23	21	2
	w	66	42	13	11	2	29	24	7	17
	i	210	163	58	52	6	105	47	28	19
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hochschule für Technik und Wirtschaft	m	245	166	98	97	1	68	79	76	3
	w	113	28	8	7	1	20	85	33	52
	i	358	194	106	104	2	88	164	109	55
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	m	30	29	8	8	-	21	1	1	-
	w	21	14	3	3	-	11	7	7	-
	i	51	43	11	11	-	32	8	8	-
Zusammen	m	275	195	106	105	1	89	80	77	3
	w	134	42	11	10	1	31	92	40	52
	i	409	237	117	115	2	120	172	117	55
Verwaltungsfachhochschulen										
Fachhochschule für Verwaltung	m	115	108	21	21	-	87	7	4	3
	w	19	10	2	2	-	8	9	7	2
	i	134	118	23	23	-	95	16	11	5
Zusammen	m	115	108	21	21	-	87	7	4	3
	w	19	10	2	2	-	8	9	7	2
	i	134	118	23	23	-	95	16	11	5

1) Einschließlich 1 069 studentische Hilfskräfte (605 männlich, 464 weiblich). 2) Medizinische Fakultät und LKH Homburg.

**1.2 Personal am 1.12.2001 nach organisatorischer Zugehörigkeit und Art
des Beschäftigungsverhältnisses**

Fächergruppe		Personal ins- gesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
			zu- sammen ¹⁾	hauptberuflich		neben- beruflich ¹⁾	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte					Teilzeit- beschäf- tigte
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	471	451	182	147	35	269	20	18	2
	w	520	432	135	74	61	297	88	33	55
	i	991	883	317	221	96	566	108	51	57
Sport	m	95	93	16	14	2	77	2	2	-
	w	53	48	5	4	1	43	5	4	1
	i	148	141	21	18	3	120	7	6	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	514	507	171	154	17	336	7	6	1
	w	308	214	39	21	18	175	94	38	56
	i	822	721	210	175	35	511	101	44	57
Mathematik, Natur- wissenschaften	m	744	659	413	294	119	246	85	77	8
	w	277	158	78	26	52	80	119	57	62
	i	1 021	817	491	320	171	326	204	134	70
Humanmedizin	m	1 388	829	553	509	44	276	559	533	26
	w	2 835	415	292	208	84	123	2 420	1 448	972
	i	4 223	1 244	845	717	128	399	2 979	1 981	998
Veterinärmedizin	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- u. Ernäh- rungswissenschaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	m	394	310	160	145	15	150	84	81	3
	w	98	46	17	8	9	29	52	21	31
	i	492	356	177	153	24	179	136	102	34
Kunst, Kunstwissenschaft	m	146	145	50	46	4	95	1	1	-
	w	67	61	12	10	2	49	6	3	3
	i	213	206	62	56	6	144	7	4	3
Zentrale Einrichtungen (o. klinikspezif. Einricht.)	m	392	67	31	25	6	36	325	311	14
	w	509	75	22	15	7	53	434	189	245
	i	901	142	53	40	13	89	759	500	259
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	m	448	9	8	7	1	1	439	430	9
	w	796	10	10	5	5	-	786	573	213
	i	1 244	19	18	12	6	1	1 225	1 003	222
INSGESAMT	m	4 592	3 070	1 584	1 341	243	1 486	1 522	1 459	63
	w	5 463	1 459	610	371	239	849	4 004	2 366	1 638
	i	10 055	4 529	2 194	1 712	482	2 335	5 526	3 825	1 701
Universität										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	471	451	182	147	35	269	20	18	2
	w	520	432	135	74	61	297	88	33	55
	i	991	883	317	221	96	566	108	51	57
Sport	m	95	93	16	14	2	77	2	2	-
	w	53	48	5	4	1	43	5	4	1
	i	148	141	21	18	3	120	7	6	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	318	314	109	92	17	205	4	3	1
	w	266	180	33	15	18	147	86	36	50
	i	584	494	142	107	35	352	90	39	51
Mathematik, Natur- wissenschaften	m	711	640	395	277	118	245	71	65	6
	w	273	155	76	25	51	79	118	57	61
	i	984	795	471	302	169	324	189	122	67
Humanmedizin	m	1 388	829	553	509	44	276	559	533	26
	w	2 835	415	292	208	84	123	2 420	1 448	972
	i	4 223	1 244	845	717	128	399	2 979	1 981	998
Veterinärmedizin	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- u. Ernäh- rungswissenschaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	m	276	224	113	98	15	111	52	49	3
	w	74	31	12	3	9	19	43	15	28
	i	350	255	125	101	24	130	95	64	31
Kunst, Kunstwissenschaft	m	32	31	10	8	2	21	1	1	-
	w	28	22	2	2	-	20	6	3	3
	i	60	53	12	10	2	41	7	4	3

Noch 1.2 Personal am 1.12.2001 nach organisatorischer Zugehörigkeit und Art des Beschäftigungsverhältnisses

Fächergruppe		Personal ins- gesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen ¹⁾	hauptberuflich			neben- beruflich ¹⁾	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
noch: Universität										
Zentrale Einrichtungen (o. klinikspezif. Einricht.)	m	319	55	26	22	4	29	264	256	8
	w	399	72	19	12	7	53	327	143	184
	i	718	127	45	34	11	82	591	399	192
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	m	448	9	8	7	1	1	439	430	9
	w	796	10	10	5	5	-	786	573	213
	i	1 244	19	18	12	6	1	1 225	1 003	222
Zusammen	m	4 058	2 646	1 412	1 174	238	1 234	1 412	1 357	55
	w	5 244	1 365	584	348	236	781	3 879	2 312	1 567
	i	9 302	4 011	1 996	1 522	474	2 015	5 291	3 669	1 622
Kunsthochschulen										
Kunst, Kunstwissenschaft	m	114	114	40	38	2	74	-	-	-
	w	39	39	10	8	2	29	-	-	-
	i	153	153	50	46	4	103	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	m	30	7	5	3	2	2	23	21	2
	w	27	3	3	3	-	-	24	7	17
	i	57	10	8	6	2	2	47	28	19
Zusammen	m	144	121	45	41	4	76	23	21	2
	w	66	42	13	11	2	29	24	7	17
	i	210	163	58	52	6	105	47	28	19
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	88	85	41	41	-	44	3	3	-
	w	32	24	4	4	-	20	8	2	6
	i	120	109	45	45	-	64	11	5	6
Mathematik, Natur- wissenschaften	m	33	19	18	17	1	1	14	12	2
	w	4	3	2	1	1	1	1	-	1
	i	37	22	20	18	2	2	15	12	3
Ingenieurwissenschaften	m	118	86	47	47	-	39	32	32	-
	w	24	15	5	5	-	10	9	6	3
	i	142	101	52	52	-	49	41	38	3
Kunst, Kunstwissenschaft	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	m	36	5	-	-	-	5	31	30	1
	w	74	-	-	-	-	-	74	32	42
	i	110	5	-	-	-	5	105	62	43
Zusammen	m	275	195	106	105	1	89	80	77	3
	w	134	42	11	10	1	31	92	40	52
	i	409	237	117	115	2	120	172	117	55
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	108	108	21	21	-	87	-	-	-
	w	10	10	2	2	-	8	-	-	-
	i	118	118	23	23	-	95	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	m	7	-	-	-	-	-	7	4	3
	w	9	-	-	-	-	-	9	7	2
	i	16	-	-	-	-	-	16	11	5
Zusammen	m	115	108	21	21	-	87	7	4	3
	w	19	10	2	2	-	8	9	7	2
	i	134	118	23	23	-	95	16	11	5

1) Einschließlich 1 069 studentischer Hilfskräfte.

**1.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2001 nach Hochschulen,
Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen**

Hochschule		Personal ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- soren	Do- zenten und Assisten- ten	wissen- schaftl. und künstl. Mit- arbeiter	Lehr- kräfte für besond. Auf- gaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftl. Hilfs- kräfte, Tutoren ¹⁾
HOCHSCHULEN											
INSGESAMT	m	3 070	1 584	380	83	1 062	59	1 486	-	781	705
	w	1 459	610	35	30	515	30	849	-	294	555
	i	4 529	2 194	415	113	1 577	89	2 335	-	1 075	1 260
Universitäten											
Universität (ohne Med. Fakultät)	m	1 798	842	179	64	569	30	956	-	310	646
	w	940	281	16	18	224	23	659	-	140	519
	i	2 738	1 123	195	82	793	53	1 615	-	450	1 165
Medizinische Fakultät	m	464	218	60	19	139	-	246	-	198	48
	w	217	104	1	12	90	1	113	-	81	32
	i	681	322	61	31	229	1	359	-	279	80
Klinikum (LKH)	m	384	352	-	-	352	-	32	-	32	-
	w	208	199	-	-	199	-	9	-	9	-
	i	592	551	-	-	551	-	41	-	41	-
Zusammen	m	2 646	1 412	239	83	1 060	30	1 234	-	540	694
	w	1 365	584	17	30	513	24	781	-	230	551
	i	4 011	1 996	256	113	1 573	54	2 015	-	770	1 245
Kunsthochschulen											
Hochschule für Musik und Theater	m	71	26	24	-	-	2	45	-	45	-
	w	29	8	8	-	-	-	21	-	21	-
	i	100	34	32	-	-	2	66	-	66	-
Hochschule der Bildenden Künste	m	50	19	14	-	-	5	31	-	25	6
	w	13	5	2	-	-	3	8	-	4	4
	i	63	24	16	-	-	8	39	-	29	10
Zusammen	m	121	45	38	-	-	7	76	-	70	6
	w	42	13	10	-	-	3	29	-	25	4
	i	163	58	48	-	-	10	105	-	95	10
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hochschule für Technik und Wirtschaft	m	166	98	95	-	2	1	68	-	63	5
	w	28	8	5	-	2	1	20	-	20	-
	i	194	106	100	-	4	2	88	-	83	5
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	m	29	8	8	-	-	-	21	-	21	-
	w	14	3	3	-	-	-	11	-	11	-
	i	43	11	11	-	-	-	32	-	32	-
Private Fachhochschule für Bergbau ³⁾	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	195	106	103	-	2	1	89	-	84	5
	w	42	11	8	-	2	1	31	-	31	-
	i	237	117	111	-	4	2	120	-	115	5
Verwaltungsfachhochschulen											
Fachhochschule für Verwaltung	m	108	21	-	-	-	21	87	-	87	-
	w	10	2	-	-	-	2	8	-	8	-
	i	118	23	-	-	-	23	95	-	95	-
Zusammen	m	108	21	-	-	-	21	87	-	87	-
	w	10	2	-	-	-	2	8	-	8	-
	i	118	23	-	-	-	23	95	-	95	-

1) Einschließlich 1 069 studentische Hilfskräfte (Univ. 1 054, HBK 10, HTW 5). 2) Einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten. 3) Lehrbetrieb bis auf weiteres ausgesetzt.

**1.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2001 nach organisatorischer Zugehörigkeit,
Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen**

Fächergruppe		Personal ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Profes- soren	Do- zenten und Assis- tenten	wissen- schaftl. und künstl. Mit- arbeiter	Lehr- kräfte für besond. Auf- gaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftl. Hilfs- kräfte, Tutoren ¹⁾
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	451	182	48	20	91	23	269	-	132	137
	w	432	135	12	11	91	21	297	-	76	221
	i	883	317	60	31	182	44	566	-	208	358
Sport	m	93	16	3	1	8	4	77	-	59	18
	w	48	5	-	-	4	1	43	-	34	9
	i	141	21	3	1	12	5	120	-	93	27
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	m	507	171	78	17	53	23	336	-	199	137
	w	214	39	4	3	28	4	175	-	42	133
	i	721	210	82	20	81	27	511	-	241	270
Mathematik, Natur- wissenschaften	m	659	413	82	22	309	-	246	-	18	228
	w	158	78	3	5	70	-	80	-	8	72
	i	817	491	85	27	379	-	326	-	26	300
Humanmedizin	m	829	553	59	17	477	-	276	-	230	46
	w	415	292	1	11	279	1	123	-	90	33
	i	1 244	845	60	28	756	1	399	-	320	79
Veterinärmedizin	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	m	310	160	68	5	86	1	150	-	57	93
	w	46	17	4	-	13	-	29	-	10	19
	i	356	177	72	5	99	1	179	-	67	112
Kunst, Kunstwissen- schaft	m	145	50	42	1	4	3	95	-	82	13
	w	61	12	11	-	1	-	49	-	31	18
	i	206	62	53	1	5	3	144	-	113	31
Zentrale Einrichtungen (o. klinikspezif. Einricht.)	m	67	31	-	-	26	5	36	-	4	32
	w	75	22	-	-	19	3	53	-	3	50
	i	142	53	-	-	45	8	89	-	7	82
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	m	9	8	-	-	8	-	1	-	-	1
	w	10	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	i	19	18	-	-	18	-	1	-	-	1
Insgesamt	m	3 070	1 584	380	83	1 062	59	1 486	-	781	705
	w	1 459	610	35	30	515	30	849	-	294	555
	i	4 529	2 194	415	113	1 577	89	2 335	-	1 075	1 260
Universität											
Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	451	182	48	20	91	23	269	-	132	137
	w	432	135	12	11	91	21	297	-	76	221
	i	883	317	60	31	182	44	566	-	208	358
Sport	m	93	16	3	1	8	4	77	-	59	18
	w	48	5	-	-	4	1	43	-	34	9
	i	141	21	3	1	12	5	120	-	93	27
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	m	314	109	37	17	53	2	205	-	68	137
	w	180	33	1	3	28	1	147	-	14	133
	i	494	142	38	20	81	3	352	-	82	270
Mathematik, Natur- wissenschaften	m	640	395	66	22	307	-	245	-	17	228
	w	155	76	2	5	69	-	79	-	7	72
	i	795	471	68	27	376	-	324	-	24	300
Humanmedizin	m	829	553	59	17	477	-	276	-	230	46
	w	415	292	1	11	279	1	123	-	90	33
	i	1 244	845	60	28	756	1	399	-	320	79
Veterinärmedizin	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	m	224	113	22	5	86	-	111	-	18	93
	w	31	12	-	-	12	-	19	-	-	19
	i	255	125	22	5	98	-	130	-	18	112
Kunst, Kunstwissen- schaft	m	31	10	4	1	4	1	21	-	12	9
	w	22	2	1	-	1	-	20	-	6	14
	i	53	12	5	1	5	1	41	-	18	23

Noch 1.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2001 nach organisatorischer Zugehörigkeit, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen

Fächergruppe-		Personal ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sam- men ¹⁾	davon		
				Profes- soren	Do- zenten und Assis- tenten	wissen- schaftl. und künstl. Mit- arbeiter	Lehr- kräfte für besond. Auf- gaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftl. Hilfs- kräfte, Tutoren ¹⁾
noch: Universität											
Zentrale Einrichtungen (o. klinikspezif. Einricht.)	m	55	26	-	-	26	-	29	-	4	25
	w	72	19	-	-	19	-	53	-	3	50
	i	127	45	-	-	45	-	82	-	7	75
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	m	9	8	-	-	8	-	1	-	-	1
	w	10	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	i	19	18	-	-	18	-	1	-	-	1
Zusammen	m	2 646	1 412	239	83	1 060	30	1 234	-	540	694
	w	1 365	584	17	30	513	24	781	-	230	551
	i	4 011	1 996	256	113	1 573	54	2 015	-	770	1 245
Kunsthochschulen											
Kunst, Kunstwissen- schaft	m	114	40	38	-	-	2	74	-	70	4
	w	39	10	10	-	-	-	29	-	25	4
	i	153	50	48	-	-	2	103	-	95	8
Zentrale Einrichtungen	m	7	5	-	-	-	5	2	-	-	2
	w	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-
	i	10	8	-	-	-	8	2	-	-	2
Zusammen	m	121	45	38	-	-	7	76	-	70	6
	w	42	13	10	-	-	3	29	-	25	4
	i	163	58	48	-	-	10	105	-	95	10
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	m	85	41	41	-	-	-	44	-	44	-
	w	24	4	3	-	-	1	20	-	20	-
	i	109	45	44	-	-	1	64	-	64	-
Mathematik, Natur- wissenschaften	m	19	18	16	-	2	-	1	-	1	-
	w	3	2	1	-	1	-	1	-	1	-
	i	22	20	17	-	3	-	2	-	2	-
Ingenieurwissenschaften	m	86	47	46	-	-	1	39	-	39	-
	w	15	5	4	-	1	-	10	-	10	-
	i	101	52	50	-	1	1	49	-	49	-
Kunst, Kunstwissen- schaft	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	m	5	-	-	-	-	-	5	-	-	5
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	5	-	-	-	-	-	5	-	-	5
Zusammen	m	195	106	103	-	2	1	89	-	84	5
	w	42	11	8	-	2	1	31	-	31	-
	i	237	117	111	-	4	2	120	-	115	5
Verwaltungsfachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	m	108	21	-	-	-	21	87	-	87	-
	w	10	2	-	-	-	2	8	-	8	-
	i	118	23	-	-	-	23	95	-	95	-
Zentrale Einrichtungen	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	108	21	-	-	-	21	87	-	87	-
	w	10	2	-	-	-	2	8	-	8	-
	i	118	23	-	-	-	23	95	-	95	-

1) Einschließlich 1 069 studentische Hilfskräfte. 2) Einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten.

**1.5 Altersstruktur des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals am 1.12.2001
nach Personal- und Altersgruppen und Hochschulen**

Personalgruppe	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
		unter 30	30 - 40	40 - 45	45 – 50	50 – 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
Professoren ¹⁾	415	1	34	61	77	62	75	90	15
Dozenten und Assistenten	113	-	71	28	8	5	1	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	1 577	408	758	153	72	46	57	83	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	89	-	8	11	20	17	20	11	1
INSGESAMT	2 194	409	871	253	177	130	153	184	16
UNIVERSITÄTEN									
Universität Saarbrücken (ohne Medizinische Fakultät)									
Professoren ¹⁾	195	-	21	24	36	28	33	43	10
Dozenten und Assistenten	82	-	50	22	4	5	1	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	793	275	337	45	28	19	30	59	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	53	-	3	6	9	12	14	9	-
Zusammen	1 123	275	411	97	77	64	78	111	10
Medizinische Fakultät									
Professoren ¹⁾	61	-	4	8	13	9	12	12	3
Dozenten und Assistenten	31	-	21	6	4	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	229	59	118	21	5	5	8	13	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	322	59	143	35	22	14	21	25	3
Klinikum (LKH)									
Professoren ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dozenten und Assistenten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	551	74	301	85	39	22	19	11	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	551	74	301	85	39	22	19	11	-
Universität zusammen									
Professoren ¹⁾	256	-	25	32	49	37	45	55	13
Dozenten und Assistenten	113	-	71	28	8	5	1	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	1 573	408	756	151	72	46	57	83	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	54	-	3	6	9	12	15	9	-
Zusammen	1 996	408	855	217	138	100	118	147	13

**Noch 1.5 Altersstruktur des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals am 1.12.2001
nach Personal- und Altersgruppen und Hochschulen**

Personalgruppe	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
		unter 30	30 - 40	40 - 45	45 - 50	50 – 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
KUNSTHOCHSCHULEN									
Hochschule für Musik und Theater									
Professoren	32	1	4	6	7	4	5	4	1
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	2	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen	34	1	4	6	7	4	5	5	2
Hochschule der Bildenden Künste									
Professoren	16	-	-	3	2	2	5	3	1
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	8	-	3	1	3	-	1	-	-
Zusammen	24	-	3	4	5	2	6	3	1
Kunsthochschulen zusammen									
Professoren	48	1	4	9	9	6	10	7	2
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	10	-	3	1	3	-	1	1	1
Zusammen	58	1	7	10	12	6	11	8	3
FACHHOCHSCHULEN (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Hochschule für Technik und Wirtschaft									
Professoren	100	-	5	20	17	17	14	27	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	4	-	2	2	-	-	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	2	-	1	-	1	-	-	-	-
Zusammen	106	-	8	22	18	17	14	27	-
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit									
Professoren	11	-	-	-	2	2	6	1	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11	-	-	-	2	2	6	1	-
Fachhochschulen zusammen									
Professoren	111	-	5	20	19	19	20	28	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	4	-	2	2	-	-	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	2	-	1	-	1	-	-	-	-
Zusammen	117	-	8	22	20	19	20	28	-
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
Fachhochschule für Verwaltung									
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	23	-	1	4	7	5	4	1	-
Zusammen	23	-	1	4	7	5	4	1	-

1) Einschließlich Lehrstuhlvertreter.

1.6 Personal an den Hochschulen des Saarlandes am 1.12. 2001 nach Dienstbezeichnung und Beschäftigungsart

Dienstbezeichnung	Hochschulen insgesamt	Davon							Dageg. 2000
		Universität		Hochschule für Musik und Theater	Hochschule der Bildenden Künste	Hochschule für Technik und Wirtschaft	Kath. Hochschule für Soziale Arbeit	FH für Verwaltung	Hochschulen insgesamt
		zus.	dar.: Klinikum ¹⁾						

Hauptberufliches Personal

Professoren (einschl. Stellvertreter) C3, C4	350	256	61	24	11	52	7	-	357
Professoren (einschl. Stellvertreter) C2, AT	65	-	-	8	5	48	4	-	64
Dozenten und Assistenten C1, C2	113	113	31	-	-	-	-	-	100
Akademische/Wissenschaftliche Direktoren, Oberräte, Räte A13-A16 ²⁾	100	100	7	-	-	-	-	-	102
Wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis	1 409	1 405	705	-	-	4	-	-	1 341
Ärzte im Praktikum	68	68	68	-	-	-	-	-	56
Lehrkräfte f. besond. Aufgaben ³⁾ A13-15, BAT	89	54	1	2	8	2	-	23	96
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen a)	2 194	1 996	873	34	24	106	11	23	2 116
Personal zusammen b)	482	474	136	4	2	2	-	-	470
Verwaltungspersonal	946	858	388	9	8	53	6	12	949
Bibliothekspersonal	145	130	8	2	2	9	1	1	156
Technisches und sonstiges Personal	1 176	1 097	892	4	12	62	1	-	1 142
Pflegepersonal	1 750	1 750	1 750	-	-	-	-	-	1 703
Arbeiter	1 141	1 097	889	7	2	35	-	-	1 181
Praktikanten, Auszubildende	365	359	331	1	-	5	-	-	364
Verwaltungs-, technisches und übriges Personal zusammen a)	5 523	5 291	4 258	23	24	164	8	13	5 495
Personal zusammen b)	1 698	1 622	1 244	10	9	55	-	2	1 648
Hauptberufliches Personal insgesamt a)	7 717	7 287	5 131	57	48	270	19	36	7 611
b)	2 180	2 096	1 380	14	11	57	-	2	2 118
Dagegen 2000 a)	7 611	7 187	5 008	57	49	263	17	38	.
b)	2 118	2 037	1 300	11	11	57	-	2	.

Nebenberufliches Personal

Emeriti, Honorar-/Gastprofessoren	3	-	-	-	3	-	-	-	3
Lehrbeauftragte ⁴⁾⁵⁾	1 072	770	320	66	26	83	32	95	1 118
Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlussprüfung, Tutoren	191	191	7	-	-	-	-	-	186
Studentische Hilfskräfte	1 069	1 054	73	-	10	5	-	-	979
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	2 335	2 015	400	66	39	88	32	95	2 286
Verwaltungs- und sonstiges Personal	3	-	-	-	-	-	-	3	3
Nebenberufliches Personal insgesamt	2 338	2 015	400	66	39	88	32	98	2 289
Dagegen 2000	2 289	1 946	409	80	43	111	33	76	.

Haupt- und nebenberufliches Personal

INSGESAMT	10 055	9 302	5 531	123	87	358	51	134	9 900
Dagegen 2000	9 900	9 133	5 417	137	92	374	50	114	.
Davon 2001									
Wissenschaftl. und künstl. Personal	4 529	4 011	1 273	100	63	194	43	118	4 466
Verwaltungs-, techn. u. übriges Personal	5 526	5 291	4 258	23	24	164	8	16	5 522

1) Universitätskliniken Homburg/Saar einschließlich Medizinische Fakultät. 2) Einschließlich entsprechende H-Gruppen. 3) Einschließlich FH-Assistenten.

4) Universität: einschließlich nicht vergütete Lehraufträge. 5) VFH: Dozenten/Lehrbeauftragte.

a) = insgesamt b) = darunter Teilzeitbeschäftigte.

2 PERSONALSTELLEN AN DEN HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2.1 Personalstellen am 1.12.2001 nach Hochschulen, Personalgruppen und Tätigkeitsbereich

Hochschule – i= insgesamt n = darunter nicht besetzt	Stellen insge- samt ¹⁾	Stellen für wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Stellen für Verwaltungs- technisches und sonstiges Personal							
		zu- sam- men	darunter Stellen für				Ange- stellte	zu- sam- men	darunter Stellen für					Prakti- kan- ten, Aus- zubil- dende	
			Be- amte	C 4	C 3	C 2			Be- amte	dar. höh. Dienst	Ange- stellte	höh. Dienst	Kran- ken- pflege- kräfte		
HOCHSCHULEN															
Insgesamt	i	6 333	1 580	945	196	196	98	635	4 753	188	50	3 187	39	1 568	321
	n	322	69	23	2	6	3	46	253	10	1	100	2	17	10
Universitäten															
Universität (ohne Med. Fakultät)	i	1 536	678	598	141	75	29	80	858	144	35	488	16	-	33
	n	77	20	17	2	3	-	4	57	7	-	23	-	-	3
Medizinische Fakultät	i	429	185	169	39	35	6	16	244	7	3	186	1	-	38
	n	11	-	-	-	-	-	-	11	1	-	9	-	-	-
Klinikum (LKH)	i	4 002	535	3	-	-	-	532	3 467	18	6	2 385	22	1 568	243
	n	221	43	-	-	-	-	43	178	1	-	63	2	17	6
Zusammen	i	5 967	1 398	770	180	109	34	628	4 568	169	44	3 059	39	1 568	314
	n	308	63	17	2	3	-	46	246	9	-	95	2	17	9
Kunsthochschulen															
Hochschule f. Musik und Theater	i	54	34	34	12	11	10	-	20	3	1	11	-	-	1
	n	3	2	2	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-
Hochschule der Bildenden Künste	i	44	23	17	4	10	2	6	21	2	-	17	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	98	57	51	16	21	12	6	41	5	1	28	-	-	1
	n	3	2	2	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)															
Hochschule f. Technik und Wirtschaft	i	241	108	107	-	59	48	1	133	12	5	92	-	-	6
	n	11	4	4	-	2	2	-	7	2	1	4	-	-	1
Kath. Hochschule für Soziale Arbeit	i	17	11	11	-	7	4	-	6	-	-	6	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	258	119	118	-	66	52	1	139	12	5	98	-	-	6
	n	11	4	4	-	2	2	-	7	2	1	4	-	-	1
Verwaltungsfachhochschulen															
Fachhochschule für Verwaltung	i	11	6	6	-	-	-	-	5	2	-	3	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	11	6	6	-	-	-	-	5	2	-	3	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Rundungsdifferenzen möglich.

2.2 Personalstellen am 1.12.2001 nach organisatorischer Zugehörigkeit, Personalgruppen und Tätigkeitsbereich

Fächergruppe – i= insgesamt n = darunter nicht besetzt	Stellen insge- samt ¹⁾	Stellen für wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Stellen für Verwaltungs- technisches und sonstiges Personal						
		zu- sam- men	darunter Stellen für				Ange- stellte	zu- sam- men	darunter Stellen für					
			Be- amte	C 4	C 3	C 2			Be- amte	dar. höh. Dienst	Ange- stellte	darunter höh. Dienst	Kran- ken- pflege- kräfte	Prakti- kan- ten, Aus- zubil- dende

HOCHSCHULEN INSGESAMT

Sprach- und Kultur- wissenschaften	i n	284 5	213 4	179 3	42 -	26 2	12 -	34 1	71 2	2 -	1 -	66 1	- -	- -	2 -
Sport	i n	19 1	15 -	13 -	2 -	2 -	- -	2 -	4 1	- -	- -	4 1	- -	- -	- -
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	i n	228 4	155 2	148 2	36 1	35 1	22 -	6 -	73 2	3 -	2 -	68 2	- -	- -	2 -
Mathematik, Natur- wissenschaften	i n	409 9	249 2	231 2	46 -	40 1	20 1	19 -	160 6	1 -	- -	133 4	1 -	- -	6 -
Humanmedizin	i n	3 468 144	711 43	165 -	38 -	32 -	6 -	546 43	2 758 102	9 1	3 -	2 245 36	12 -	1 527 17	99 1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissensch.	i n	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 -	- -	- -	4 -	1 -	- -	- -
Ingenieurwissensch.	i n	223 7	124 3	120 3	14 1	39 1	27 1	4 -	100 4	- -	- -	82 3	- -	- -	5 1
Kunst, Kunstwissensch.	i n	62 2	59 2	58 2	19 -	22 1	12 1	1 -	4 -	- -	- -	4 -	- -	- -	- -
Zentrale Einrichtungen (o. klinispez. Einricht.)	i n	672 63	49 14	29 11	- -	- -	- -	20 3	623 50	155 9	38 1	253 17	13 -	- -	25 3
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	i n	966 87	7 -	3 -	- -	1 -	- -	4 -	959 87	18 1	6 -	329 37	12 2	41 -	182 5
Insgesamt	i n	6 333 322	1 580 69	945 23	196 2	196 6	98 3	635 46	4 753 253	188 10	50 1	3 187 100	39 2	1 568 17	321 10

Universität

Sprach- u. Kultur- wissenschaften	i n	284 5	213 4	179 3	42 -	26 2	12 -	34 1	71 2	2 -	1 -	66 1	- -	- -	2 -
Sport	i n	19 1	15 -	13 -	2 -	2 -	- -	2 -	4 1	- -	- -	4 1	- -	- -	- -
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	i n	168 3	103 1	96 1	36 1	7 -	4 -	6 -	65 2	3 -	2 -	62 2	- -	- -	1 -
Mathematik, Natur- wissenschaften	i n	383 8	232 1	214 1	46 -	32 1	11 -	19 -	150 6	1 -	- -	124 4	1 -	- -	6 -
Humanmedizin	i n	3 468 144	711 43	165 -	38 -	32 -	6 -	546 43	2 758 102	9 1	3 -	2 245 36	12 -	1 527 17	99 1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissensch.	i n	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 -	- -	- -	4 -	1 -	- -	- -
Ingenieurwissensch.	i n	128 3	68 1	65 1	14 1	9 -	2 -	3 -	61 2	- -	- -	46 1	- -	- -	3 1
Kunst, Kunstwissensch.	i n	12 -	9 -	8 -	3 -	1 -	- -	1 -	4 -	- -	- -	4 -	- -	- -	- -
Zentrale Einrichtungen (o. klinispez. Einricht.)	i n	537 57	42 14	28 11	- -	- -	- -	14 3	495 44	137 7	32 -	177 14	13 -	- -	21 2
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	i n	966 87	7 -	3 -	- -	1 -	- -	4 -	959 87	18 1	6 -	329 37	12 2	41 -	182 5
Zusammen	i n	5 967 308	1 398 63	770 17	180 2	109 3	34 -	628 46	4 568 246	169 9	44 -	3 059 95	39 2	1 568 17	314 9

**Noch 2.2 Personalstellen am 1.12.2001 nach organisatorischer Zugehörigkeit, Personalgruppen
und Tätigkeitsbereich**

Fächergruppe – i= insgesamt n = darunter nicht besetzt	Stellen insge- samt ¹⁾	Stellen für wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Stellen für Verwaltungs- technisches und sonstiges Personal						
		zu- sam- men	darunter Stellen für				Ange- stellte	zu- sam- men	darunter Stellen für					
			Be- amte	C 4	C 3	C 2			Be- amte	dar. höh. Dienst	Ange- stellte	darunter		Prakti- kan- ten, Aus- zubil- dende
												höh. Dienst	Kran- ken- pflege- kräfte	
Kunsthochschulen														
Kunst, Kunstwissen- schaft	i	50	50	50	16	21	12	-	-	-	-	-	-	-
	n	2	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	i	48	7	1	-	-	-	6	41	5	1	28	-	-
	n	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Zusammen	i	98	57	51	16	21	12	6	41	5	1	28	-	-
	n	3	2	2	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)														
Sprach- und Kultur- wissenschaften	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	i	54	46	46	-	28	18	-	8	1	-	7	-	-
	n	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Natur- wissenschaften	i	27	17	17	-	8	9	-	10	-	-	10	-	-
	n	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissensch.	i	95	56	55	-	30	25	1	39	-	-	36	-	-
	n	4	2	2	-	1	1	-	2	-	-	2	-	-
Zentrale Einrichtungen	i	82	-	-	-	-	-	-	82	12	5	46	-	-
	n	6	-	-	-	-	-	-	6	2	1	3	-	-
Zusammen	i	258	119	118	-	66	52	1	139	12	5	98	-	-
	n	11	4	4	-	2	2	-	7	2	1	4	-	-
Verwaltungsfachhochschulen														
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	i	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	i	5	-	-	-	-	-	-	5	2	-	3	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	11	6	6	-	-	-	-	5	2	-	3	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Rundungsdifferenzen möglich.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, (06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>